

ProblemBER-Kampagne. Satirisch. Unabhängig. Überregional.



Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Kampf gegen den BER-Fluglärm,

wir haben uns als Gruppe von Fluglärmgegnern zusammengefunden, um bei der Bevölkerung in Berlin und Brandenburg ein Bewusstsein über die negativen Auswirkungen des Großflughafens BER zu schaffen. Wir unterstützen den gemeinschaftlichen Protest aller Betroffenen gegen Fluglärm des Flughafens BER in Schönefeld. Unser Mittel zum Zweck ist die Satire.

Die Geschichte vom ProblemBER

Als die Macher des Flughafens Berlin Brandenburg endlich bemerkten, dass mit dem Marketingnamen BBI kein Blumentopf mehr zu gewinnen war, schwenkten sie auf den richtigen Namen um: BER. Gleichzeitig startete die Flughafengesellschaft eine 500.000 Euro teure Kampagne mit dem schlichten Satz: „Da sind Sie schnell hin und weg“. Damit soll das durch die Fluglärmproteste ramponierte Image aufpoliert werden. Das wollten wir nicht tatenlos mit ansehen und haben uns entschlossen, auch ohne Geld eine Gegenkampagne zu starten. Ihr Motto lautet: „In Schönefeld wütet der ProblemBER!“

Vielleicht könnt ihr euch noch an den Problembären in den bayerischen Wäldern erinnern, der das Sommerloch so mancher Zeitung im Juni 2006 füllte. In Bayern löste man das Bären-Problem, indem Jäger ihn abgeschossen haben. Man kann unseren ProblemBER natürlich nicht abschießen und deshalb wollen wir mit unserer ProblemBER-Kampagne nicht nur alle Betroffenen ansprechen, egal an welchem Ort sie Fluglärm ertragen müssen, sondern auch denjenigen Denkanstöße liefern, in deren Köpfen die Erkenntnis der Betroffenheit noch nicht angekommen ist.

Wir greifen aktuelle Themen und Positionen aus der Politik zum Flughafen BER auf und kommentieren sie auf satirische Weise. Schaut doch einmal auf unsere Website:

www.problem-BER.de (Bitte beachtet das „Minuszeichen“ zwischen Problem und BER).

ProblemBER-Kampagne. Satirisch. Unabhängig. Überregional.

Wir sind auch in der Regionalzeitung „Bäke Courier“ www.baekecourier.de immer auf Seite 11 zu finden.

Wenn euch unsere Kampagne gefällt, könntet ihr Freunde und Bekannte auf sie aufmerksam machen. Wir würden uns auch freuen, von euch Kommentare, Anregungen, thematische Vorschläge und selbst verfasste kritische oder bissige Texte zu erhalten. Wer Lust hat, bei uns mitzuarbeiten, kann sich gerne per E-Mail an das Kampagnenbüro wenden. E-Mail: kontakt@problem-ber.de

Wir sind allen Bürgerinitiativen gegen Fluglärm in Berlin und Brandenburg gegenüber offen und stehen auch Bürgerinitiativen solidarisch gegenüber, die sich an anderen Flughafenstandorten in Deutschland gegen Fluglärm wehren. Wir sind keine Werbeprofis, sondern wir sind Mutbürger, die sich gegen die Zumutungen einer verfehlten Flughafenpolitik zur Wehr setzen.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Die RedBERs
(Redaktionsgruppe der ProblemBER-Kampagne)



In Schönefeld wütet der

ProblemBER



Wer schützt die Bevölkerung?

Gemeinsam gegen BER-Fluglärm. www.problem-BER.de